Lehrgang und Prüfung (Theorie und Praxis) zur Erlangung der Sachkunde (Schlachten) gemäß Art. 7 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 von Rindern, Schweinen, Ziegen und Schafen

(Schafe/Ziegen und CO2-Betäubung Schwein: nur Theorie)

Termin: 18./19.07.2022 - Lehrgang beendet!

Der Lehrgang vermittelt die notwendigen Kenntnisse für die Tierarten Rind, Schwein, Schaf und Ziege für die jeweils zulässigen Betäubungsverfahren (Bolzenschuss, elektrischer Strom, CO_2). Im Anschluss an den Lehrgang wird die Prüfung abgehalten (für Schaf/Ziege Bolzenschuss und Elektrobetäubung sowie Schwein CO_2-Betäubung wird keine praktische Prüfung abgenommen).

Kontakt

Regierungspräsidium Tübingen

Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz- und Verbraucherschutz

Konrad-Adenauer Straße 20
72072 Tübingen
07071 757-3516
stv-tsch@rpt.bwl.de

Schulungsort:

Göppingen (in den Räumen des „Andechser“, Schillerplatz 6, 73033 Göppingen in 2. OG) und bei StaufenFleisch Göppinger - MetzgerSchlachthof GmbH, Metzgerstr. 40, 73033 Göppingen

Lehrgangsablauf:

Montag, 18. Juli 2022 - 1. Tag:

Regierungspräsidium Tübingen, Stabsstelle für Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz (STV)

08:00 Uhr
Eröffnung und Begrüßung

08:15 - 10:45 Uhr
Grundkenntnisse der Anatomie (Körperbau) und Körperfunktionen Grundkenntnisse des Verhaltens der Tiere, Tierschutzrechtliche Vorschriften Handhabung und Pflege von Tieren vor ihrer Ruhigstellung

10:45 - 12:30 Uhr
Grundkenntnisse der Wirkungsweise der Betäubungsverfahren Elektrobetäubung / Bolzenschuss / ggf. CO2, Gerätekunde und Wartung

12:30 - 13:30 Uhr - Pause

13:30 - 15:00 Uhr
Korrektes Ruhigstellen, Betäuben und Schlachten
Kriterien einer ordnungsgemäßen Betäubung und Schlachtung

15:00 - 18:00 Uhr
Theoretische Prüfung schriftlich & mündlich

Dienstag, 19.07.2022 - Tag 2:

ab ca. 6:00 Uhr
Praktische Prüfung im Göppinger Schlachthof (Beginn je nach Schlachtzeit)

Bitte eigene Schutzkleidung - Kopfbedeckung, Stiefel, Kittel, Schürze - mitbringen!
ggf. anschließend / parallel: Fortsetzung der theoretischen Prüfung

Im Anschluss an den Lehrgang wird die Prüfung abgehalten (i. d. R. Theorie und Praxis; für die Tierarten Schaf und Ziege sowie für die CO_2-Betäubung beim Schwein wird keine praktische Prüfung abgenommen; diese muss daher ggf. im Heimatbetrieb nachgeholt werden).

Maximale Teilnehmerzahl:

15 Personen
Platzvergabe nach Eingang der Anmeldungen, Kurssprache und Prüfung in Deutsch!
Bei Teilnehmern mit geringen Deutschkenntnissen bitten wir vorab um telefonische Rücksprache.

Achtung:

Im Kurs kann die Praxis nicht geübt werden. Personen ohne Routine im Betäuben (Rinder: in einer Falle) und Entbluten (Rinder und Schweine im Hängen) sollten nach Studium der Vorbereitungsunterlagen im Heimatbetrieb unter fachkundiger Aufsicht üben (Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Fr. Hauser, 07071 757-3516).

Durchführung und Prüfungsvorsitz:

Regierungspräsidium Tübingen, Stabsstelle Tiergesundheit, Tierschutz und Verbraucherschutz (STV), Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen, 07071 757-3516, stv-tsch@rpt.bwl.de

---

Kosten pro Teilnehmer:

Komplett:
400,00 Euro ohne Mwst.

Theorie (nur Tag 1):
250,00 Euro ohne Mwst.

Hinweis:

Kursverpflegung (Mittag- und Abendessen) und Übernachtung ist durch den Teilnehmer selbst zu organisieren. Im Preis sind die Seminargetränke und ein Snack enthalten.